

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Dem vierten Jahr unseres Vereins kommt eine ganz besondere Bedeutung zu, hatte doch der Gemeinderat der Stadt Zürich über die von einer Motion verlangte Ausgliederung der Sukkulente-Sammlung zu beschliessen. Der Stadtrat liess ein Gutachten erstellen, das deutlich aufzeigte, wie wertvoll diese Sammlung ist und dass eine Ausgliederung einer Schliessung und des Verlustes des Kulturgutes gleichkäme. Die vorberatende Kommission des Gemeinderates kam nach einem Augenschein in der Sammlung zur Überzeugung, dass von einer Ausgliederung abzusehen ist, hofft jedoch, der Kanton sei zur angemessenen Mitfinanzierung der wissenschaftlichen Aufgabe bereit. Zudem soll nach anderen finanziellen Mitträgern Ausschau gehalten werden.

Ein erster Schritt in diese Richtung war die Zusage der Paul Schiller-Stiftung an den Förderverein für die Übernahme eines namhaften Beitrages an den Bau einer neuen Eingangshalle. Das Bauprojekt ist in Vorbereitung.

Ein zweiter Meilenstein für den Weiterbestand der Sammlung ist die Wahl eines neuen Leiters. Herr Dietrich Supthut trat nach 28 Jahren auf Ende Jahr in den Ruhestand. Wir verabschiedeten uns von ihm in einer eindrucklichen Feier am 15. Januar 2000 im Botanischen Garten. Als neuen Leiter wählte der Stadtrat Dr. Thomas Bolliger, der die Sukkulente-Sammlung bereits gut kennt.

Wiederum konnte die Sammlung im Berichtsjahr mit zwei Sonderschauen aufwarten. Im Frühsommer mit "Sukkulente für Nachtschwärmer" und im Herbst mit "Spitze Zähne - bunte Dornen: Kakteen und andere Sukkulente auf Briefmarken". Beide Sonderschauen begleitete der Förderverein mit seinem Magazin "SukkulenteWelt".

Ausserdem hatten wir ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm:

Sonntagssammlungen:

10. Januar	SukkulenteParadies Madagaskar, D. Supthut
14. Februar	Orchideen und ihre Bestäuber, Dr. F. Feisl
14. März	Orchideen bei uns, Dr. U. Eggli
11. April	Highlights aus Madagaskar, M. Grubenmann
9. Mai	Blütenreigen bei den Kugelkakteen, Dr. U. Eggli
13. Juni	Säulenkakteen, Dr. U. Eggli
11. Juli	Winterharte Sukkulente im Steingarten
12. September	Lebende Steine & Co, Dr. U. Eggli
10. Oktober	Herbstblüher bei den Sukkulente, D. Supthut
14. November	Winterharte Sukkulente, Dr. Th. Bolliger
12. Dezember	Welwitschia und die Namib, D. Supthut

Weihnachtstage der offenen Tür:

28. Dezember Die bizarren Formen der Sukkulente, Dr. U. Eggli
29. Dezember Argentinischer Frühling, Dr. U. Eggli
30. Dezember Kakteen in der Winterruhe, K. Wullschlegel

Begleitende Veranstaltungen zur Sonderschau "Sukkulente für Nachtschwärmer" vom 27. Mai bis 9. Juli jeweils Donnerstag und Freitag.

27. Mai Die Stiftung zum Schutze der Fledermäuse in der Schweiz eröffnete mit dem Vortrag "Fledermäuse, die heimlichen Königinnen der Nacht".
Der Information folgte eine Exkursion in die nähere Umgebung.
In diesem Sommerprogramm beglückte das TED-Ensemble am 8. Juli mit einer Serenade im Sukkulenteergarten.

Der Kakteentag der zusammen mit der Zürcher Kakteen-Gesellschaft organisiert wird, fand am 3. Juni statt.

Am 2. Oktober machte der Förderverein mit 29 Teilnehmern einen Ausflug nach Marin/Neuenburg, wo das Papillorama/ Nocturama besucht wurde.

Der Vorstand des Vereins traf sich im Berichtsjahr an fünf Sitzungen. Leider haben zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt eingereicht:

Herr Markus Kägi, der Ombudsmann des Kantons Zürich, seit der Gründung des Vereins ein aktiver Mitstreiter für unser Anliegen, muss wegen seiner beruflichen Belastung auf die aktive Mitarbeit verzichten.

Frau Hanna Lienhard trat nach ihrer Wahl als Schulpräsidentin im Kreis Zürichberg aus dem Gemeinderat aus und schlägt uns eine Nachfolgerin vor. Sie hat sich vor allem für die Beziehungen der Mitglieder des Gemeinderates zur Sukkulente-Sammlung eingesetzt.

Ich danke den beiden zurücktretenden Vorstandsmitgliedern im Namen des Vereins herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und hoffe, dass Sie dem Verein als Mitglieder erhalten bleiben.

Der Mitgliederbestand wächst nur noch allmählich, dennoch hatte der Verein Ende 1999 297 Einzel- und Kollektivmitglieder.

Am Schluss meines Berichtes möchte ich allen danken, die unsere Vereinsziele und die Sukkulente-Sammlung unterstützen und fördern. Einen besonderen Dank gebührt der Leitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sammlung für ihren aufopfernden Einsatz.

Hedi Lang, a. Regierungsrätin, Wetzikon